

Herzen-Kyriaké der selbstlosen, barmherzigen Liebe

Über den Hintergrund der Titelseiten der meisten Bücher

Als ich einmal über unseren göttlichen Vater nachdachte, wie unvorstellbar liebevoll ER sei, daß ER selbst in Jesus Menschensohn wurde (Joh 14,7-11), da stieg in mir folgende Vorstellung auf:

Ich empfand mich von Gott gänzlich umfassen, und mit mir die ganze Welt. Ich fühlte mich umhüllt, als wäre ich im Inneren einer Kugel. Ich schwamm im Strom des Lebens.

Ich empfand, wie sich über mir die gleichförmige Innenfläche der Hohlkugel von Osten bis Westen, von Süden, bis Norden zu verdichten und zu drehen begann. Es entstand ein kosmischer Wirbel, in dem alle Sterne in den buntesten Farben aufzuleuchten begannen.

Der Wirbel reichte von Sonnenaufgang bis Mittag und kam nun mit seinem Zentrum ganz nahe.

Als ich in das strahlende Zentrum blickte, empfand ich den Menschensohn, Jesus Christus, wie ER vor eines jeden Menschens Herzenstür steht und um Einlaß bittet.

Ich habe diesen Urwirbel der Niederkunft des göttlichen Vaters im Menschensohn aus meiner visionären Vorstellung in dieser Darstellung auszudrücken versucht. Sie bildet den Hintergrund der meisten Buchumschläge.

Urwirbel der Menschwerdung

